

Newsletter

„Engagement in der Flüchtlingsarbeit“

Nr. 10- Weihnachtsnewsletter



Caritasverband für die
Diözese Hildesheim e.V.

Hildesheim, den 7. Dezember 2017

Liebe alle, die Sie in der Flüchtlingsarbeit in der Diözese Hildesheim engagiert sind, auf einmal ist sie schon wieder da, die Advents- und Weihnachtszeit. Ich wünsche Ihnen allen eine Vorweihnachtszeit, die stärker von Ruhe und Zeit mit lieben Menschen geprägt ist als von hektischem Weihnachtstrubel. Außerdem wünsche ich einen schönen und geruhsamen Jahresausklang 2017!

Links und Lesenswertes

Internationaler Tag des Ehrenamtes

Am 5. Dezember war der internationale Tag des Ehrenamtes. Zu diesem Anlass hat der Flüchtlingsrat Niedersachsen eine Pressemitteilung heraus gegeben, in der er ausdrücklich allen freiwillig in der Flüchtlingshilfe und gegen Rassismus Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz dankt. Die ganze Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Die Caritas im Bistum Hildesheim begrüßt diese Wertschätzung seitens des Flüchtlingsrates und schließt sich dem Dank an!

Broschüre „So wirkt Engagement“

Seit 2015 konnten - ergänzend zu den vielen Ehrenamtsinitiativen - auch gute hauptamtliche Strukturen zur Unterstützung des Ehrenamtes geschaffen werden. Eine [Broschüre der Wohlfahrtsverbände](#) greift auf, wie sich die ehrenamtliche Arbeit in den letzten zwei Jahren gestaltet und auch geändert hat und inwiefern eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt aufgebaut werden konnte.

Handreichung für Paten und Patinnen

Pate/Patin, Betreuer*in, Begleiter*in, Freund*in, ... es gibt viele Begriffe – vielleicht begleiten auch Sie einen oder mehrere geflüchtete Menschen in ihrem Alltag in einer intensiven Zweierbeziehung. Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat eine Handreichung zum Thema "Patenschaften mit geflüchteten Menschen" herausgegeben. Sie finden das Dokument [hier](#).

Ratgeber zur Arbeitsuche

Das Thünen-Institut in Braunschweig hat 21 Unternehmen befragt, die Geflüchtete bei sich angestellt haben. Aus dieser Untersuchung wurden 2 Ratgeber erstellt:

- [Arbeit finden in Deutschland – Tipps von Flüchtlingen für Flüchtlinge](#) (auf Deutsch und Arabisch erhältlich)
- [Flüchtlinge einstellen – Tipps von Unternehmern für Unternehmer](#)

Die Erfahrungen und Empfehlungen aus 21 Betrieben geben einen guten Einblick in das Themenfeld „Integration in den Arbeitsmarkt“. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Integrationsprojekt für Frauen

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen hat ein Projekt zur Integration von Geflüchteten Frauen begonnen. Darin sollen Frauen an hauswirtschaftliche Berufsfelder herangeführt werden. Es gibt dafür feste Termine im Januar. Weitere Informationen erhalten sie bei Marianne Riecke marianne.riecke@lwk-Niedersachsen.de

Broschüre zum Umgang mit Abschiebungen

Sie haben es vielleicht schon selbst erlebt: zum freiwilligen Engagement in der Flüchtlingsarbeit gehört neben vielen neuen Kontakten auch immer wieder der Abschied von lieb gewonnenen Menschen dazu. Manche Abschiede sind von beiden Seiten gewünscht. Doch gerade in jüngster Zeit sehen sich Unterstützer*innen durch eine forcierte Abschiebepaxis mit mehr unfreiwilligen und erzwungenen Abschieden konfrontiert. Die neue Broschüre des Erzbistums Paderborn "Jeder Abschied ist schwer..." will Engagierte bei dem oft schwierigen Thema des Abschiednehmens Hilfestellung bieten.

Zur Handreichung gelangen Sie [hier](#).

Flüchtlingsthematik im neuen Koalitionsvertrag

Für alle politisch Interessierten: Die große Koalition aus SPD und CDU hat ihren Koalitionsvertrag „Gemeinsam für ein modernes Niedersachsen – Für Innovation, Sicherheit und Zusammenhalt“ vereinbart. Der Flüchtlingsrat Niedersachsen hat die flüchtlingspezifischen Auszüge herausgearbeitet und zusammengestellt, Sie finden diese [hier](#).

Familien gehören zusammen! Familien-Adventskalender

Die ev. luth. Nordkirche hat einen [„Familien- Adventskalender“](#) erstellt. Dieser erzählt 24 berührende Geschichten von Geflüchteten in Bezug auf die Einheit ihrer Familie.

Die politischen und administrativen Hürden für die Familienzusammenführung werden von [Pro Asyl](#), dem Flüchtlingsrat Niedersachsen, der [Caritas in Niedersachsen](#), den anderen Wohlfahrtsverbänden und vielen Flüchtlingsinitiativen stark kritisiert. Der Familien-Adventskalender ist in diesem Kontext zu betrachten und stellt durch die individuellen Geschichten die persönliche Seite in den Vordergrund. Ein Thema, das wir auch in 2018 weiterhin in die Öffentlichkeit rücken müssen, um eine humane Familienpolitik für alle Menschen zu erreichen!

Veranstungshinweise

Datum/ Uhrzeit / Ort	Thema	Anmeldung und Infos	Kosten
8. Dezember, 18-20 Uhr Celle <hr/> 9. Dezember, 14-16 Uhr Lüneburg	„Herkunftsland Afghanistan“ – Fluchtursachen, die Lage der Menschenrechte und die Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland	https://www.nds-fluerat.org/veranstaltungen/	kostenfrei
9. Dezember, 19.30 Uhr Hannover	Filmveranstaltung „LUMUMBA“ + Diskussion „Was hat Kolonialismus mit der heutigen Flucht aus Afrika zu tun?“	http://www.kino-im-sprengel.de/	Kinopreis
12. Dezember, 19-21 Uhr Hannover	Ringvorlesung: „Europäisches Asylsystem am Beispiel der Situation auf der Insel Lesbos“	https://rlc-hannover.de/ringvorlesung	kostenfrei
14. Dezember, 20.30 Uhr Hannover	Filmveranstaltung „True Warriors“ + Gespräch mit Shakila Nawazy, die kürzlich Kabul besuchte	http://www.kino-im-sprengel.de/	Kinopreis
19. Dezember, 19-21 Uhr Hannover	Lesung mit Christian Jakob: Diktatoren als Türsteher Europas – Wie die EU ihre Grenzen nach Afrika verlagert	https://www.nds-fluerat.org/veranstaltungen/diktatoren-als-tuersteher-europas-wie-die-eu-ihre-grenzen-nach-afrika-verlagert-2/	kostenfrei
19. Januar, 16.30-18.30 Uhr Göttingen	Vortrag „Grundlagen des Asylverfahrens“	https://d2r0d2z5r2gp3t.cloudfront.net/page_assets/files/126616/1502730975-426b1c7def89cf926eef7b803eabac2d.pdf	kostenfrei
29.-31. Januar Goslar	Fortbildung „Iran und Irak: Politik, Kultur und Religion“	http://www.jakobushaus.de/iran-und-irak-politik-kultur-und-religion	163 € EZ, 135€ Doppelzimmer

Aktiv für eine bunte Gesellschaft- Beispiele von Engagement

Elisabethpreis für Engagement in der Flüchtlingsarbeit

Alle zwei Jahre verleiht der Diözesan-Caritasverband den Elisabethpreis für ehren- und hauptamtliches Engagement. Dieses Jahr wählte die Jury die drei Gewinner*innen aus insgesamt 39 Projekten aus der Flüchtlingsarbeit aus. „Wir sind beeindruckt von der Bandbreite der Ideen, Werkzeuge und Maßnahmen – jedes Projekt hätte einen eigenen Preis verdient“, sagte Jurymitglied Achim Eng.

Der erste Preis ging an das ökumenische Projekt "Mit Neuland auf Wohnungssuche mit Geflüchteten" in Garbsen. In den Räumen eines Nachbarschafts ladens helfen zwei Ehrenamtliche mit viel Engagement Flüchtlingen bei der Wohnungssuche, beim Kontakt mit Vermietern sowie Formalitäten. Den zweiten Preis gewann das Stadtteilprojekt "CaritasPoint St. Johannes" der Caritas Celle in Vorwerk, welches besonders für die breite Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener Akteure gelobt wurde. Mit dem dritten Preis ausgezeichnet wurde das Netzwerk-Projekt "Ancora" des Sozialdiensts katholischer Frauen (SkF) in Hildesheim. Das noch sehr junge Projekt hilft Frauen mit Fluchterfahrung, insbesondere Schwangeren und Müttern mit Kleinkindern in ihrem Lebensumfeld.



.....
Mehr Infos auf der [Internetseite des Diözesanverbandes](#)

Zum Abschluss...

Und schon wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Ich nehme mir einen ruhigen Moment Zeit, ich halte inne, ich denke an all das zurück, was ich erreicht habe und an all das, was mir Freude bereitet hat...

Den Stress, Geschenke zu besorgen, lasse ich hinter mir - denn haben nicht meine Freunde, meine Familie längst bereits alles, was sie brauchen?! Das größte Geschenk, was ich ihnen machen möchte, ist meine Zeit. Zeit für Gemeinsamkeit, gutes Essen, Lachen, Spielen, Diskutieren... Zeit mit den Menschen, die mir lieb sind!

Rosa Lynn Grave, Referentin „Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit“
Email: grave@caritas-dicvhildesheim.de
Tel.: 05121 938147